

Bänderriss bei 19:20 im dritten Satz

BADMINTON: *TV Werther verliert höchst unglücklich / SC Peckeloh feiert ersten Saisonsieg*

■ Altkreis Halle (helm). Glück und Pech lagen für die heimischen Badminton-Bezirksligisten am letzten Spieltag des Jahres nah beieinander: Während der SC Peckeloh gegen Brackwede den ersten Saisonsieg einfuhr, verlor der TV Werther unter dramatischen Umständen in Bad Oeynhausen.

BEZIRKSLIGA: SC Peckeloh - SV Brackwede 5:3. Ruben Beetz hieß der Matchwinner auf Seiten der Gastgeber. Peckelohs Doppelspezialist zeigte an der Seite von Michael Krüger und Jennifer Sommer jeweils eine bärenstarke Leistung und steuerte zwei Punkte bei. Krüger und Brinkmann gewannen ihre Einzel, dazu hatte der SCP das Glück des Tüchtigen: Weil Sommer/Schürmann das Damendoppel geschenkt bekamen, war der erste Saisonsieg perfekt.

1. SC Bad Oeynhausen II - TV Werther 6:2. Spielertrainer Stefan Sahrhage fiel krankheitsbedingt aus, Isabel Bertels und Dennis Sahrhage ließen im vorent-



Pechvogel: *Werthers Oliver Krüger verletzte sich.* FOTO: C. MEYER

scheidenden Damendoppel mehrere Satzballen ungenutzt. Damit nicht genug: Zu allem Überfluss zog sich Oliver Krüger beim Stand von 19:20 im Entscheidungssatz einen doppelten Bänderriss im rechten Sprunggelenk zu. So blieben die Punkte von Dennis Koppenbrink in Einzel und Doppel (mit Tobias Lindner) ein ganz schwacher Trost.

KREISLIGA: SF Sennestadt II - TV Werther IV 7:1. Mehr als der Ehrenpunkt durch Kießling-Sonntag/Tappe war für die ersatzgeschwächten Gäste beim Tabellennachbarn nicht zu holen. Ein Lichtblick auf Wertheraner Seite war das Kreisligadebüt von Youngster Lukas Recker.

Spvg. Steinhagen - VfL Sasenberg 6:2. Gegen das Schlusslicht hatte der Tabellenzweite unerwartete Mühe. Martins/Lüking, Martins und Lüking gewannen jeweils erst nach drei Sätzen. Dalpke/Pawellek, Gehra/Kuss und Pawellek machten den Steinhagener Gesamtsieg perfekt.

Spvg. Steinhagen II - SC Peckeloh III 8:0. Das Derby war eine einseitige Sache. Einzige Ausnahme: Dirk Meyer zu Hücker und Marcel Wünsche gingen über die volle Distanz, ehe sich der Steinhagener mit 22:20 im Entscheidungssatz durchsetzte. Weitere Spvg.-Zähler holten Meyer zu Hücker/Hülsmann, Lütke-meier/Werning, Möller/Ruwisch, Lütke-meier, Werning, George und George/Hülsmann.